



Pressemitteilung

Die Bibliotheken des Jahres 2024 stehen fest!

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) und Deutsche Telekom Stiftung zeichnen zukunftsweisende Bibliotheken im thüringischen Nordhausen und im bayerischen Alzenau aus

- ❖ Der mit 20.000 Euro dotierte nationale Bibliothekspreis „Bibliothek des Jahres 2024“ geht an die Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstange“ in Nordhausen.
- ❖ Die Stadtbibliothek Alzenau erhält den Preis „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2024“. Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert.

Berlin / Bonn, 23.07.2024. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt bei vielen der insgesamt 62 Einreichungen auf dem Thema Bibliothek als Treffpunkt und Kommunikations- und Informationsort der Stadtgesellschaft. Zahlreiche Bibliotheken entwickeln sich hier strategisch weiter und richten ihre Angebote konsequent an den Bedürfnissen und Potentialen der Stadtgesellschaft aus – ganz im Sinne niedrigschwelliger Orte gelebter Demokratie. Die Jury ist dieser Schwerpunktsetzung gefolgt und würdigt mit der Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstange“ in Nordhausen und der Stadtbibliothek Alzenau zwei besondere Pionierleistungen mit Vorbildcharakter.

„Bibliothek des Jahres 2024“

Neben zahlreichen Bildungsangeboten für alle Generationen bietet die Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstange“ seit vielen Jahren Austausch- und Begegnungsformate an. Mit ihren Veranstaltungen und vielen tausend Besucher:innen im Jahr ist sie ein zentraler „Dritter Ort“ in der Nordhäuser Stadtgesellschaft. Die Bibliothek erhält die Auszeichnung daher für ihre herausragende Arbeit in den Bereichen Bildung, Demokratie und Zusammenhalt.

Dazu Dr. Frank Mentrup, Juryvorsitzender und Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes: „Die Stadtbibliothek ‚Rudolf Hagelstange‘ ist das lebendige soziale, kulturelle und bürgerschaftliche Zentrum der Stadt Nordhausen. Vorbildlich ist ihre weitreichende Vernetzung mit anderen gesellschaftlichen Akteuren wie den Schulen, Theatern, Gedenkstätten, bürgerschaftlichen Vereinen sowie Initiativen der Nordhäuser Zivilgesellschaft. Gemeinsam setzen sie sich für die Stärkung und Förderung der Demokratie ein. Mit der Stadtbibliothek ‚Rudolf Hagelstange‘ wird eine vorbildliche Bibliothek ausgezeichnet, die zeigt, was Bibliotheken zu einer

gelingenden Stadtgesellschaft beitragen können: als Orte der Bildung und der Begegnung!“

Die ausführliche Jurybegründung kann [hier](#) abgerufen werden.

- Die Verleihung der Auszeichnung „Bibliothek des Jahres 2024“ findet am **24. Oktober 2024**, dem bundesweiten „Tag der Bibliotheken“, **in Nordhausen** statt.
- Druckfähige Fotos der Stadtbibliothek Nordhausen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- Nähere Informationen zur Stadtbibliothek Nordhausen finden Sie [hier](#).

„Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2024“

Zum fünften Mal verleihen der Deutsche Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“. Diesen Preis, der mit 7.000 Euro dotiert ist, erhält in diesem Jahr die Stadtbibliothek Alzenau.

Ausgezeichnet wird die Stadtbibliothek Alzenau u.a. für ihre Bildungsarbeit und systematische Zusammenarbeit mit den Grundschulen der Stadt. Im Rahmen der Kooperationen besuchen die Grundschulklassen nicht nur regelmäßig die Bibliothek, sondern die Bibliotheksmitarbeiter:innen kommen auch in die Schulen und bieten dort Angebote zur Leseförderung und zur digitalen Medienbildung an. Ergänzt werden diese durch Nachmittagsangebote für Jugendliche, die im Makerspace den Dash-Roboter nutzen sowie in der Coding-AG das Programmieren lernen können. Ältere Menschen erhalten durch kostenlose Beratungsangebote Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien.

Dazu Jacob Chammon, Mitglied der Jury und Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung: „Die Stadtbibliothek Alzenau macht den Schulen des Ortes ein vielfältiges und pädagogisch wertvolles Angebot. Dazu bilden sich die Mitarbeitenden systematisch fort – sowohl pädagogisch als auch in aktuellen technischen Fragen. Besonders bemerkenswert fanden wir in der Jury zudem, dass die Bibliothek mit ihren Aktivitäten auch raus in den Ort geht: Mit verschiedenen sogenannten Outreach-Angeboten erreicht sie noch mehr Menschen. Mit dieser Stadtbibliothek würdigen wir eine herausragende Einrichtung, die ihre Arbeit stringent am Bedarf der Stadtgesellschaft ausrichtet und zugleich vorbildlich ihre Rolle als außerschulischer Bildungsort in einer kleinen Kommune mit knapp 19.000 Einwohner:innen ausübt.“

Beeindruckt hat die Jury auch die konsequente Auseinandersetzung mit allen siebzehn Nachhaltigkeitszielen, heruntergebrochen auf die konkreten Möglichkeiten im Rahmen einer Stadtbibliothek.

Die ausführliche Jurybegründung können Sie [hier](#) einsehen.

- Die Verleihung der Auszeichnung „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“ findet am **25. Oktober 2024 in Alzenau** statt.
- Druckfähige Fotos der Stadtbibliothek Alzenau können [hier](#) heruntergeladen werden.
- Nähere Informationen zur Stadtbibliothek Alzenau finden Sie [hier](#).

Zum Hintergrund

Die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ ist der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland und wird gemeinsam vom Deutschen Bibliotheksverband und der Deutsche Telekom Stiftung vergeben. Mit der Auszeichnung soll ein Beitrag zum Image der Bibliotheken in der digitalen Welt geleistet werden. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung würdigt Bibliotheken aller Sparten und Größen. Seit 2020 wird zusätzlich eine Bibliothek in einer Kommune oder Region mit bis zu 50.000 Einwohner*innen ausgezeichnet. Dieser Preis ist mit 7.000 Euro dotiert. 2024 haben sich insgesamt 62 Bibliotheken für die beiden Preise beworben. Über die Preisträger entschied eine Jury, der Vertreter*innen des Deutschen Bibliotheksverbandes, der Deutsche Telekom Stiftung, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz, des Deutschen Städtetages sowie von Bibliothek & Information Deutschland (BID) angehören. Nähere Informationen zu den Auszeichnungen finden Sie [hier](#).

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung unterstützt gezielt Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren richten und sich mit Themen aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Umfeld beschäftigen.

www.telekom-stiftung.de

Pressekontakte

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
Tel. +49 (0)30 644 98 99 25

Deutsche Telekom Stiftung

Matthias Adam
Kommunikation
matthias.adam@telekom-stiftung.de
Tel. +49 (0)228 181 920 15

Stadtbibliothek Nordhausen „Rudolf Hagelstange“

Marie-Kathrin Haase

Leitung

marie-kathrin.haase@nordhausen.de

Tel. +49 (0) 3631 696 9 266

Stadtbibliothek Alzenau

Christl Huber

Leitung

stadtbibliothek@alzenau.de

Tel. +49 (0) 6023 502 850